

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. VI.

ZÜRICH, den 17. October 1885.

N^o 16.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.		1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ²		kg 27	kg 11
Druckfestigkeit „		„ 200	„ 86,6
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit		kg 35	kg 18,2
Druckfestigkeit		„ 317	„ 127,7



Differenzial-Flaschenzüge

Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst horizontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

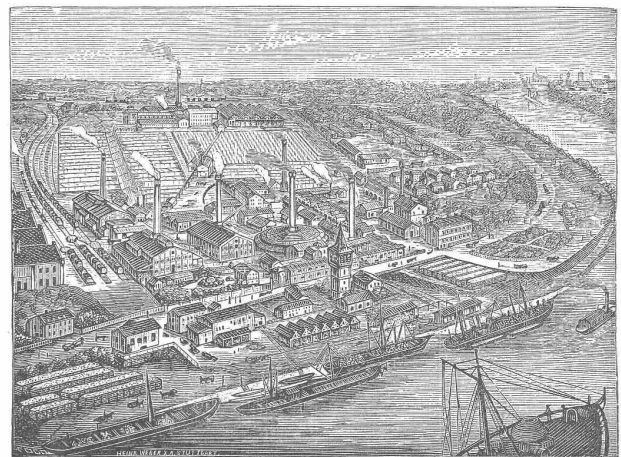
Dieses System ist namentlich für grosse Hubhöhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu empfehlen. (Mag 1097 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung schwebend und kann nicht zurückfallen, selbst wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.



Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Isolirschrift

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architecten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,

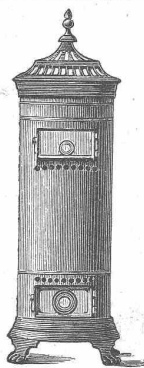
Wipkingen bei Zürich.

Ingenieur-Stelle

offen in einer Maschinenfabrik der Ostschweiz. Offerten unter Chiffres

L. M. 900 an (Mag 1766 Z)

Rudolf Mosse, Zürich.



Patentirte Ventilations-Füllöfen

mit und ohne Vorrichtung für continuirlichen Brand von (O 131 H)

SCHNELL & SCHNECKENBURGER, Nachfolger,
Oberburg bei Burgdorf.

Im In- und Auslande rühmlichst bekannt und vielfach prämiert, besitzen folgende Hauptvortheile:

Enorme Heizkraft, geringerer Brennstoff-Verbrauch als bei allen bisherigen Systemen. Gesunde Wärmeabgabe. Elegantes hübsches Aeussere. Billige Preise.

34 verschiedene Nummern mit Blechmantel- und Kachelumhüllung. Auf Wunsch Kacheln nach Zeichnung: Familienwappen, Namenszüge etc. (M 1597 Z)
Prospecte und Preiscurants gratis und franco.

Die amerikanischen Mineralschmieröle

Marke „Pioneer“

in Europa einzig importirt durch

Fr. Speth & Co., J. Bärenklau's Nachf., Antwerpen

zeichnen sich durch vollkommene Reinheit und Schmierfähigkeit aus.

Dépôt in Basel; verschiedene Qualitäten, für Maschinen jeder Art geeignet.

Die Vertreter:

GEBR. REICHLIN, Zürich.

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



(M 1293 Z)

Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg.

SEILBAHNEN

System **Otto**, patentirt und verbessert.

Constructeur: **J. Pohlig**, Ingenieur, **Siegen**.

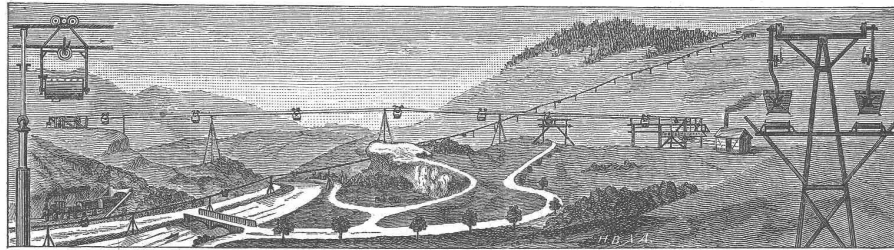
Mehr als 250 Installationen im Betrieb.

Goldene Medaille
Düsseldorf 1880
Collectiv-Ausstellung
von Siegen.

Goldene Medaille
Frankfurt a.M.
1881.

Für den Transport von Steinkohle, Coaks, Erz, Schlacke, Kalkstein, Kalk, Cement, Backstein, Sand, Holz, Getreide, Rüben etc. etc.

Überall anwendbar, vom



Terrain unabhängig.

Diese Bahnen bieten das beste und vortheilhafteste Mittel für den Transport grösserer Quantitäten und sind für jede Entfernung und für Gefälle von 50 % gebaut unter Garantie für guten Betrieb und solide Ausführung.

General-Vertreter für die Schweiz und Italien

FRITZ MARTI

Mailand

3. Via San Protaso 3

Winterthur.

(M-1151-Z)

Paris

59 Rue de Provence 59

Enge. Bauausschreibung.

Die Gemeinde Enge eröffnet hiermit Concurrenz für Erstellung von zwei Seebadanstalten.

Reflectanten können das bezügliche Bauprogramm von der Gemeinderathskanzlei beziehen. (O F 9199) (M 1728 Z)

Enge, den 1. October 1885.

Der Gemeinderath.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenformen, Formen für Canäle, Schächte etc.

Liefert als Specialität mit Garantie die älteste Fabrication der Schweiz (M 1711 Z)

H. KIESER in Zürich.

Preiscourants stehen zu Diensten.

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 mit Hauptsitz in Triest und Rom.

Grundcapital	Fr. 8,250,000. —
Capitalreserve	„ 1,279,698. 10
Prämienreserve in allen Branchen	„ 16,966,758. 87
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1882	„ 18,129,146. 02
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	„ 272,464,802. 87

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflande 32¹, Zürich.

Wer zweckmässig annonciren will,

d. h. seine Anzeigen in effectvoller Form durch die für den jeweiligen Zweck

erfolgreichsten Blätter

zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte leistungsfähige Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse,

Schifflande 32 (am See) Zürich Schifflande 32 (am See).

Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften in intimum Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner grossen Umsätze mit den Zeitungen in der Lage, die

günstigsten Conditionen

zu gewähren. — Zeitungs-Cataloge sowie Kosten-Anschläge gratis.

Commandite.

In eine gut montirte und in bestem Gang befindliche Ziegelhütte sucht man einen **Commanditaire**. Hypothekargarantie je nach der Höhe der Commanditesumme. (M 1720 Z) (O F 9181) Offerten befördern sub Chiffre O 9181 Z Orell Füssli & Co., Zürich.

Offene Buchhalterstelle

für ein grösseres Geschäft wobei bautechnische Kenntnisse grössere Berücksichtigung finden. Eintritt 1. Januar nächsthin. Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit, mit Zeugnissen belegt nimmt unter Chiffres US 420 bis 31. October nächsthin entgegen die Annoncen-Expedition **Orell, Füssli & Co., Bern.** (O H 420) (M 1730 Z)

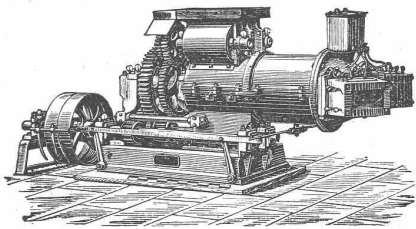
Steinzeug-Röhren

von 5 bis 60 centm. l.W. nebst allen Fagonstücken Canal-Sohl-Steine, Schaalen, Einlass- u. Scheitel-Stücke, Strassen- u. Hof-Sinkkasten, Sand- u. Fett-Fänge, Syphons zu Canalisationen, Wasser- u. Abortleitungen, in anerkannt vorzüglicher Qualität aus der Fabrik von **I. F. Espenschied in Friedrichsfeld in Baden** liefert der General-Vertreter für die Schweiz: **T. Sponagel in Zürich.**

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

empfehlen ihre

Pressen für

Ziegel aller Art, Dach- u. Falzziegel, Flurplatten, Pflasterziegel, Chamotteziegel, Thonröhren, Erzpulver, Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement, Chamotte, Steingut, Porzellan, Eisengiessereien, chemische Fabriken, Töpfereien, Betonbereitung.

(M 1549 Z)

Rippenheizöfen

(O F 8919) Zeichnungen gratis.

für Kirchen und Säle, mit bester Chamottefütterung, empfiehlt **R. BREITINGER**, Heizeinrichtungen, Bleicherweg-Zürich.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik,

— Aarau. —

Prima Roman-Cement Grenoble-Qualität höchster Bindekraft, natürlicher und künstlicher Portland-Cement beliebiger Bindezeit, hydraulischer Kalk, Garantie für absolute Zuverlässigkeit aller Fabricate. (O F 8452 Z) (M 1240 Z)